



Melanie Gebhardt

Immer das große Ziel vor Augen

„Wer kein Ziel hat, darf sich nicht wundern, wenn er nie ankommt,“ so lautet das Motto von Melanie Gebhardt. Jetzt, 2021, ist sie angekommen an ihrem großen Ziel, der Teilnahme an den Olympischen Spielen im Kanu-Rennsport.

Ein Ziel hatte Melanie schon immer, und sie hat es trotz so mancher Rückschläge unbeirrt verfolgt. Dabei hatte es die Athletin wirklich nicht immer leicht. So mancher Gegenwind blies ihr scharf ins Gesicht. Doch ihr Leistungswille, ihr Trainingsfleiß und ihr Durchhaltewillen ließen niemals nach.

Bei einem Sommerferienkurs des Faltbootclubs Hof kam die Achtjährige Ende Juli 2002 zum Paddeln. Schon beim ersten Mal im Boot erkannte Trainer Günther Meyer ihr Talent. Er und sein Trainerkollege Albert Müller förderten das Mädchen intensiv und legten großen Wert auf saubere Paddeltechnik – bis heute eine ihrer Stärken.

Als Neunjährige dominierte Melanie Gebhardt bei den Bayerischen Meisterschaften in den Rennen der Zehnjährigen. Titelgewinne wurden schnell selbstverständlich: bei Bayerischen, Süddeutschen und ab 2008 auch bei Deutschen Meisterschaften.

Sie trainierte nach Trainingsplänen für ältere Klassen – im Sommer wie im Winter, stets voll motiviert und mit höchstem Einsatz. Kameradschaftsgeist war schon immer eine herausragende Eigenschaft der Sportlerin, und sie ist bis heute

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 31.3.1994
Geburtsort: Hof
Wohnort: Leipzig
Bootsklasse: Kajak
Kanusport: seit 2002
Verein: SC DHfK Leipzig
FC Hof
Coach: Kay Vesely

Im Internet

www.kanu.de/Athleten-52476.html?page=home/olympia/kanu_rennsport/athleten/single



Größte sportliche Erfolge

Weltmeisterschaften	2018	LK	Bronze K2 1000 m
	2017	LK	Silber K2 1000 m
	2016	U23	Gold K4 500 m
	2015	LK	10. K1 5000 m
	2014	LK	5. K1 5000 m, 7. K1 1000 m
	2014	U23	4. K4 500 m, 6. K1 500 m
	2011	Junioren	Bronze K2 1000 m
Europameisterschaften	2018	LK	Silber K2 1000 m
	2017	LK	Bronze K2 1000 m, 9. K1 1000 m
	2016	U23	Gold K2 1000 m, Silber K4 500 m; 4. K1 500 m
	2014	U23	Silber K4 500 m; Bronze K1 500 m
	2013	U23	Gold K2 1000 m
	2012	Junioren	Gold K4 500 m, 4. K1 500 m

bescheiden geblieben.

Melanie strebte nach internationalen Erfolgen, doch in Hof waren die Möglichkeiten begrenzt. Trainer Günther Meyer riet deshalb zu einem Wechsel ans Sportgymnasium in Leipzig zum Sportclub DHfK. Die junge Sportlerin schaffte es schließlich in den festen Kader des Deutschen Kanu-Verbandes und paddelte bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Ihr Name wird in einem Atemzug mit Tina Dietze & Co. genannt. Zuletzt gewann Gebhardt mit ihrer Bootspartnerin Sarah Brüßler (RB Karlsruhe) das 500 m-Finale im K2

beim Weltcup in Szeged.

Doch ihre Euphorie hält sich in Grenzen: „Ich warte, bis es amtlich ist!“ Ihre Nominierung zu den Olympischen Spielen wollte Melanie Gebhardt erst dann richtig glauben, wenn der DOSB sie offiziell bekanntgegeben hatte.

Günther Meyer/Redaktion

Beruf:

Sportsoldatin,
Studentin Lehramt Sonderpädagogik

Fotos: Portrait = DKV/Thomas Lohnes;
Action-Foto = DKV/Oliver Strubel